Dr. Christina Schumann (Sprecherin) Technische Universität Ilmenau christina.schumann@tu-ilmenau.de Dr. Monika Taddicken (Stellv. Sprecherin) Universität Hamburg monika.taddicken@uni-hamburg.de

Ilmenau & Hamburg, 14. Mai 2013

Protokoll der Mitgliederversammlung der FG "Computervermittelte Kommunikation"

am 10. Mai 2013 von 13h bis 13.30h auf der Jahrestagung in Mainz

Anwesende Mitglieder: Martin Emmer, Jessica Einspänner, Mathias Weber, Marc Ziegele, Florian Mayer, Philomen Schönhagen, Christof Seeger, Leonard Reinecke, Julia Niemann, Thilo von Pape, Jens Wolling, Jan Schmidt, Nele Heise, Axel Maireder, Wolfgang Schweiger, Monika Taddicken, Christina Schumann

Anwesende Gäste: Gianna Haake, Stephen Schlögl, Jonas Kaiser, Pablo Porten-Cheé, Tobias Dienlin

- TOP 1 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Aktivitäten der Fachgruppe
 - Die Fachgruppe hat momentan 210 Mitglieder (letztes Jahr: 191)
 - Gemeinsamer Doktorandenworkshop der DGPuK Fg. CvK & DGOF
 - Im Vorfeld der GOR, Organisationsarbeit geteilt mit der DGOF, Kosten im Wesentlichen von der DGOF übernommen, daher nur geringer Unkostenbeitrag von 20€ für die Doktoranden notwendig (zudem: Anrechnung auf GOR-Ticket möglich)
 - 12 Vorträge mit insgesamt 45min (1 Ablehnung, da Thema abseitig)
 - Herzlichen Dank noch einmal an die 9 RespondentInnen: Mick Couper, Martin Emmer, Uwe Matzat, Kathrin Müller, Leonard

DGPuK-Fachgruppe "Computervermittelte Kommunikation"

http://www.dgpuk.de/fachgruppenad-hoc-gruppen/computervermittelte-kommunikation/

http://www.twitter.com/dgpuk_cvk

http://www.facebook.com/groups/dgpukcvk

Reinecke, Thomas Roessing, Birgit Stark, Jens Wolling und Karsten Wolf (via Skype anwesend gewesen)

- eine Wiederholung ist bereits geplant
- bei bestehender Bereitschaft zur Response gerne bei den Sprecherinnen melden

• Fachgruppentagung im November 2012 in Bonn

- Thema: Digitale Gesellschaft Partizipationskulturen im Netz
- 33 Einreichungen / 21 Vorträge
- Annahmequote von 64 Prozent
- zum Stand der Publikation berichtet Jessica Einspänner: in Bearbeitung, enthält 11 Beiträge, davon 8 schon im Review, geplantes Ende der Reviewphase Ende August, erscheint voraussichtlich noch dieses Jahr

• Open-Access-Reihe

- Vorhaben: Zur Publikation von CvK-Tagungsbänden sowie weiteren Monographien mit CvK-Bezug (z.B. Dissertationen) soll eine Open Access-Plattform bzw. Open-Access-Reihe ins Leben gerufen werden.
- Ein Proposal an die DFG für die Förderung der Reihe ist bereits eingebracht.
- Martin Emmer berichtet, dass die geplante Reihe als Gemeinschaftsprojekt der CvK mit der DGOF herausgegeben werden soll. Im Herausgebergremium werden mitwirken: Martin Emmer, Christina Schumann, Monika Taddicken, Martin Welker, und Jens Wolling. Jens Wolling berichtet, dass zur Open-Access-Reihe auch ein empirisches Evaluationsprojekt beantragt wurde, das der Optimierung der Erfolgschancen dienen soll.
- Als erste Veröffentlichung ist der Tagungsband Wien (Thema: Digital Methods) geplant.

• TOP 3 GutachterInnen Fachgruppentagungen

- Bitte um möglichst zahlreiche Teilnahme an der Begutachtung
- Liste für InteresstInnen wird herumgegeben

• TOP 4 Bericht aus der Fachgruppensprechersitzung

- Hannover, März 2013: Bericht der AG-Lehre für den Bachelor jetzt im internen Mitgliederbereich verfügbar, für den Master in Vorbereitung/ DGPuK empfiehlt Ausstieg aus dem CHE-Ranking/ Projekt 50 Fragen an die DGPuK: Broschüre ist fertig/ Positionierung zum Umgang mit Plagiaten: Ein Papier mit einer Stellungnahme seitens der DGPuK zum verantwortungsvollen Umgang mit Plagiatsverdachtsfällen ist in Arbeit
- Mainz, Mai 2013: Fg Medienethik berichtet von Problemen mit der Qualität der Reviewprozesse. Idee ist u.a., die Qualität des Reviewprozesses zu evaluieren. Die Fg Medienethik wird hier mit konkreten Vorschlägen auf die anderen Fg zukommen.

• TOP 5 Nachwuchssprecheramt

• Diskussion auf der letzten Fgsitzung ergab die folgenden Gründe dafür und dagegen:

dagegen: •Junge Fachgruppe

•Zerfaserung der Ämter

dafür: •zunehmende Nachwuchsaktivitäten

•Signal in der Fachgesellschaft

- Aufgabe: Begleitung der zunehmenden Nachwuchsaktivitäten und Berichte in die Fachgruppe, Austausch zwischen den Nachwuchssprechern, ggf. Ansprache und Einbindung von NachwuchswissenschaftlerInnen, die noch keine DGPuK-Mitglieder sind, ggf. Sonderaktivitäten auf den Tagungen
- Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen, 13 Fürstimmen
- Wahl geplant auf der nächsten Fgtagung im November
- Um geeignete Vorschläge für die Besetzung des Nachwuchssprecheramtes bis zur FG-Tagung in Wien wird gebeten. Monika Taddicken und Christina Schumann sprechen potentielle KandidatInnen an

• TOP 6 Nächste Fachgruppentagungen

- 2013: 7. 9. November in Wien:
 - Thema: Digital Methods
 - Call ist verschickt; Deadline: 10. Juni

DGPuK-Fachgruppe "Computervermittelte Kommunikation"

http://www.dgpuk.de/fachgruppenad-hoc-gruppen/computervermittelte-kommunikation/

http://www.twitter.com/dgpuk_cvk

http://www.facebook.com/groups/dgpukcvk

- Axel Maireder stellt das Konzept der Tagung vor: U.a. sollen auch Vortragsslots von Praktikern aus dem Bereich der Digital Methods eingebunden werden.
- Nele Heise stellt das Konzept für einen Workshop zum Thema "Forschungsethik im Bereich Digital Methods" vor, der im Vorfeld der Wiener Tagung stattfinden könnte und fragt nach dem generellen Stimmungsbild zu diesem Workshop. Mehrere FG-Mitglieder bekunden ihr Interesse.

• 2014: 6. – 8. Februar in Berlin

- gemeinsam mit der Fg. Kommunikation und Politik der DGPuK/ Arbeitskreis Politik & Kommunikation der deutschen Vereinigung für politische Wissenschaft (DVW) und der FG "Politische Kommunikation" der Schweizerischen Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft (SGKM)
- Thema: Kommunikationspolitik und Medienregulierung in der digitalen Gesellschaft
- Call ebenfalls verschickt/ Deadline: 15. Oktober 2013
- Martin Emmer merkt an, dass der Tagungsort evtl. etwas zentraler angesetzt wird als FU Berlin
- Interessenten 2015: Christian Pentzold und Christian Katzenbach vom Alexander von Humboldt-Institut für Internet & Gesellschaft bekunden ihr Interesse, die FG-Tagung 2015 in Berlin auszurichten. Als thematische Klammer schlagen sie den Begriff der Medienkomplexitäten vor. Die Tagung könnte als Gemeinschaftstagung mit der DGPuK-Fachgruppe "Soziologie der Medienkommunikation" ausgerichtet werden. Der Vorschlag stößt auf generelle Zustimmung. Genauere Abstimmungen werden daher folgen.
- TOP 7 Sonstiges: keine Anmerkungen